

Weil das Leben verboten wurde

Wer sagt, das Liebe das Schönste ist, wenn es einen kaputt macht?.. Hizu x Zero

Von Snyder

Kapitel 10: Chapter 10 - new start? -

So hier wieder ein neues Chapter und dazu kleines Vorwort von mir .

Es tut mir leid das es im Moment so zäh vorwärts geht und dann auch noch so... nicht gut eben... wird.

Ich weiß es ist keine Entschuldigung aber die Meisten von euch wissen bestimmt inzwischen von der Sache mit Shunsuke von BiS und naja ist eben grade alles verdammt fucked.

Ich hoffe ihr seit nicht böse und allen die es noch nicht mit mir aufgegeben haben in der Zeit viel Spaß beim lesen~

Chapter 10 - new start? -

Nicht grade mit der besten Laune fuhr der Bassist den Weg in das Hospital, sah immer wieder flüchtig auf das kleine Tachometer der Uhr, welches in dem Armaturenbrett leuchtete.

Und sie zeigte meistens nur ein paar Minuten später an was ihn leise genervt seufzen ließ.

Inzwischen war der Tag wieder dem frühen Abend gewichen und auch das helle Licht des Tages hatte sich mit der Dämmerung abgewechselt.

Eigentlich hatte er den Sänger schon viel früher aus dem Hospital abholen wollen aber erstens hatte er wirklich einiges davor zu erledigen gehabt und zweitens wollte er tief in seinem Inneren doch wieder vor der Realität flüchten die mit dem Mann zusammen in dem großen Komplex aus sterilen Wänden wartete..

Ein leises Seufzen kam über seine Lippen und wieder malträtierte in das Pochen in seinem Kopf was sich selbst mit einer Schmerztablette nicht hatte wirklich verbannen lassen...

Er hoffte inständig das es nicht das Erste war was Hiro ihm an den Kopf knallen würde... das er zu spät kam aber selbst wenn konnte er es nicht verhindern, immerhin hätte er dem ja auch vorbeugen können und mit einem knappen Telefonat b Bescheid geben können das es erst gegen Abend etwas werden würde.

Mit einem gezielten Handgriff stellte er das Radio aus was eh nur nerviges Gedudel von sich geben vermochte und bog, - seiner Hoffnung nach - das letzte Mal in die Auffahrt des Krankenhauses und brachte ein paar Meter weiter das Auto zum stehen, recht nah am Eingang damit der Kleinere nachher nicht zu weit laufen musste.

Stur geradeausgehend ging er durch die Eingangshalle, zu dem Fahrstuhl der wie immer mit einem Monotonen und gelangweilten 'Bing' seine Türen aufmachte und trat an der richtigen Station wieder aus dem fahrenden Kasten, atmete einmal tief durch.

Wie immer begrüßte ihn der typische Geruch des Flures und die Schwester als sie ihn sah und er gab es murmelnd wieder, eh er knapp an der Tür klopfte, welche noch immer mit den Namen des Sängers und jemand anderen ausgeschildert war und dann auch schon eintrat ohne auf eine Antwort zu warten.

Wie nicht anders erwartet saß Hiro schon wartend auf der Kante des Bettes, die Beine leicht in der Luft baumelnd und die Tasche am Bettende bereitgestellt, betrachtete ihm zum Teil mit einem freudigen aber auch mit einem vorwurfsvollen Blick.

Okay Zero konnte es ihm ja nicht einmal verübeln, wer wusste wie lange der Mann nun schon da saß und wartete.

"Hey... sorry das es später geworden ist... ging wirklich nicht früher...", säuselte er gleich in der Hoffnung das es das Gemüt des Kleineren etwas besänftigen wurde doch der thronte noch immer auf der Kante des Bettes, den Blick fest auf Zero gerichtet und schon fast mit dem Ausdruck einer kleinen Diva...

Ja irgendwie passte dieser Ausdruck gut zu ihm.

"Na komm.. ich will hier weg!", erbarmte sich der Sitzende und mühte sich von dem Bett, angelte sich die Gehhilfen und war auch schon dabei aus dem Zimmer zu stochern, wobei Zero die Tasche schnappte und folgte, innerlich eine leise Bewunderung aussprach da er niemals gedacht hatte das man auf den beiden Dingen so schnell sein konnte.

Naja ihm sollte es recht sein und da er seinen kleinen Sänger gut genug kannte brauchte er ja nicht einmal zu fragen ob denn alles andere wie Papiere etc. schon geklärt wäre, folgte ihm stumm und dankbar hier weg zu kommen.

Fast die ganze Autofahrt verlief schweigend, nur das Radio dudelte wieder irgendeinen nervigen Song von Ayumi Hamasaki, nachdem Hiro das Radio wieder angestellt hatte um der erdrückenden Stille in dem Fahrzeug zu entkommen und weiter aus dem Fenster starren zu können.

Es gab so vieles was die beiden mal auszusprechen hatten aber keiner machte den Anfang oder wollte sich alleine dieser Aufgabe stellen...

Das war ebenfalls ein Problem der Beiden, war es immer einer der beiden Freunde gewesen die die beiden dazu gebracht hatten miteinander zu reden, aber nun waren genau diese beiden nicht da und so ging das tapfere Schweigen auch bei Zero zu Hause weiter.

Nur die neue Katze schien kommunikativer zu sein, begrüßte Hizu mit einem genüsslichen Schnurren und Streichen um die Beine als dieser sich auf dem Sofa platziert hatte, den Kater dann auf den Schoß hob, der die Streicheleinheiten nur zu gerne annahm.

Mit einer hochgezogenen Augenbraue betrachtete der Bassist die beiden einen Moment, - toll wenn er dem Vieh zu nahe kam hatte er gleich neuen Hautschmuck - und da war er das zahmste Lämmchen überhaupt...

Vielleicht ja eine kleine Verschwörung der beiden... wer wusste es...

"Willst du noch irgendetwas? Hunger oder so?", fragte er murmelnd und packte dabei die Tasche des Anderen aus damit er die Klamotten gleich in die Maschine stopfen konnte um sie am nächsten Tag mit zu waschen, doch der Gefragte verneinte nur was er mit einem leichten Nicken hin nahm.

Mit einer knappen Entschuldigung verschwand er in dem Badezimmer und beschloss zu duschen, vielleicht würden sich seine Hoffnungen ja bestätigen und er konnte so etwas ausspannen, neue Kraft sammeln um das Kommende zu überstehen...

Zero schämte sich innerlich das er das alles schon so negativ betrachtete, immerhin war Hiro sein Freund, nein viel mehr als das, er war sein *Partner* und er ertappte sich dennoch dabei, das er sich wünschte im Moment mehr Abstand zu ihm haben zu können...

//Bah... das kann doch nicht wahr sein... komm mal wieder zur Realität mein Lieber!//, tadelte er sich gedanklich hart und lehnte die Stirn gegen die kalte Fließe der Duschwand, schloss einen Moment die Augen und genoss das heiße Wasser was auf seinen Rücken prasselte und im harten Kontrast stand zu der Kälte der Wand.

Aber so war es doch auch mit ihm und seinen Gefühlen oder nicht...

Sie standen tief in ihm, die Realität und Gefühle zu den Gebungen in seinem Herzen und genau das war es was den sonst so ruhigen Mann auch aus der Fassung brachte.

Innerlich schnell wieder diesen Gedanken von sich schüttelnd stieg er wieder aus der Dusche und zog sich schnell an, gönnte sich erst gar keinen Blick in den Spiegel, der eh nur das gleiche verbitterte Bild seiner Selbst wie die vergangenen Tage antworten würde und kam zurück in die Wohnstube, wo der Sänger noch immer mit der Katze auf dem Schoß auf der Couch saß und ihn wartend ansah.

Wieso schwieg der Mistkerl?

Musste er erst eine Frage stellen oder was war hier los?

"Wollen wir pennen? Es passiert ja eh nichts spannendes mehr...", die Stimme des Kleineren hatte ihn fast aus dem Konzept gebracht, so unerwartet wie sie kam doch nickte der Bassist zustimmend, ja das war besser als sich jetzt mit auf der Couch hinzu setzen und stumm vor sich her zu starren, so ging er gleich gradewegs weiter in das Schlafzimmer und schloss als erstes das Fenster was den Raum zumindest etwas frische Luft, wenn auch kalte gebracht hatte.

Nach einigem kramen in dem Wäschehaufen hatte er eine Jogginghose und ein Shirt aus der anderen Wäsche gefischt und gab sie dem Anderen da dieser ja alles was er hatte geknüllt in die Tasche gestopft hatte und das wiederrum hatte den Platz schon im Badezimmer gefunden..

Aber er konnte ihn ja an sich auch so wie Gott ihn schuf schlafen lassen... Ja der Gedanke brachte ein Schmunzeln auf die Lippen des Bassisten und auf die Frage worüber er grinste antwortete er nur mit einem amüsierten 'nichts'.

Shimizu holte noch vorsorgend eine Flasche Wasser aus der Küche und knipste das Licht aus als Hiro fertig war, scheuchte das Katzenvieh des Gitarristen aus dem Zimmer, auch wenn es am Ende eh nichts bringen würde da die Tür wie immer offen stand und sie eh wieder reinschleichen würde, aber das ignorierte er gekonnt während er sich in das einladende Bett kuschelte und die Decke etwas hoch hielt damit auch sein Koi zu ihm kam, was dieser nur zu gerne annahm.

Als auch das letzte Licht erloschen war kam es wieder... das Gefühl in Zero was die negativen Empfindungen verdrängte und er genoss es endlich wieder an den Anderen geklammert zu liegen..

Sachte hatte er den Vocal in seine Arme gezogen, der sich mit dem Rücken an den Oberkörper des Langhaarigen kuschelte, die Beine leicht angezogen und leise in die

Dunkelheit seufzte.

Auch wenn es ein schönes Gefühl war was er schon so lange gemisst hatte war am Ende nichts wie es schien und das schien auch der Gedanke des Anderen zu sein..

"Warum sind wir so geworden, Zero?"

HAH da war sie... die erste Frage die zu der nächsten führen würde um alles an unangenehmen Dingen aus seiner Seele zu pulen, was er zuvor mühsam in einer der dunklen Ecken gestopft hatte.

"Ich weiß es nicht... Vielleicht weil andere es so wollten...", antwortete er nach einer kurzen Überlegung, ja vielleicht war das wirklich der Grund auch wenn er wusste das es noch viel mehr ein anderer Grund war, einer den er nicht einsehen mochte und erst recht nicht aussprechen wollte...

Inzwischen hatte er es sich selbst gestanden das er einen großen Teil dazu beigetragen hatte aber er wollte nicht mehr auf der Vergangenheit herrumreiben, sie war da und sie würde auch immer beleiben, würde mehr werden während die Zukunft immer weniger werden würde.

"Aber ich wollte es nicht...", flüsterte er leise in die Dunkelheit und bereute es gleich wieder als der schmale Körper in seinen Armen etwas zusammensackte.

Hizu war froh das es Dunkelheit war die sie umgab und der Mann hinter sich so nicht sehen konnte wie bedrückt er wirklich war...

Die ganze Zeit... im Hospital und auch schon davor hatte er sich immer sein Gesicht gewahrt auch wenn es immer mehr an Rissen bekommen hatte, aber nun, wo er hier lag und an sich glücklich sein sollte konnte er es einfach nicht.

"Warum hast du dem Manager auf einmal... jetzt nach all den vielen Monaten... warum hast du dich jetzt doch gegen ihn gestellt? ", und tadaaa da war sie , die zweite Frage vor der sich der Langhaarige wirklich etwas gefürchtet hatte... 100 Gummipunkte für den Kandidaten!

"Weil ich nicht will das es dich kaputt macht..."

"Das hat es doch vorher auch schon!"

"Aber..."

"Aber es war vorher nicht deutlich genug, was?"

Warum musste der Sänger jetzt schon wieder Salz in die Wunde streuen?

Er hatte nun wirklich **nie** gewollt das es so endete, er hatte immer versucht das es dem Sänger gut erging und das war der Vorwurf?

"Ich habe versucht das richtige zu machen.. Ich dachte das es ginge... Die Band zu behalten... und uns... eben inoffiziell... Ach komm Hiro es liegt doch nicht nur daran! Du hättest genauso etwas sagen können!", versuchte er sich zu entschuldigen, leise gesprochen wie immer wenn er nicht wusste ob es die richtige Antwort war. Er wollte nicht das es schon wieder in einer Diskussion endete in der sie sich beide nur die Wenn und Aba's der anderen vorwerfen würden aber auch Hizu schien es so zu sehen so begann er nicht genauso zu kontern wie es ihm eigentlich auf der Zunge brannte. Mit einem leisen Rascheln der Decke drehte er sich in den Armen des Bassisten auf den Rücken und betrachtete ihn durch den dunklen, matten Lichtschein der Laterne, die er schon immer leise verflucht hatte wenn er hier schlief.

"Es war beides falsch. Aber wir müssen aufhören so zu denken.. so zu handeln. Es bringt doch am ende nichts außer den Verlust!", sagte er leise und damit hatte er ziemlich Recht wie sich Zero eingestehen musste.

Zwischen verlieben und verlieren war nun einmal nur ein Buchstabe Unterschied...

Es brachte rein gar nichts außer erhitzte Gemüter die dann wieder den nächsten Fehler machten, verleitet in der Wut aufeinander und auf sich selbst.

Ein leises Seufzen perlte von den Lippen des Langhaarigen und er erwiderte den Blick in die glänzenden Augen des Anderen.

"Hör zu.. ich habe es damals wirklich nicht gewusst und geschweige denn gewollt das es so kommt wie es gekommen ist... es tut mir wirklich Leid und ich habe versucht es jetzt besser zu machen auch wenn ich nicht weiß ob ich es damit besser gemacht habe!", sagte er ehrlich und egal wie schwer es ihm viel war es nun einmal etwas was gesagt werden musste um endlich eine kleine Besserung zu erzielen. Oder zumindest den Weg dahin.

Hiro sagte nichts, sah ihn nur weiter an eh er sich auf die Seite drehte und sich mit seinem Gesicht an der warmen Halsbeuge des Anderen vergrub.

Natürlich hatte keiner es gewollt... jeder hatte es versucht gut zu machen, Zero mit der Entscheidung und er mit dem Schweigen.

Sie waren unterschiedlich und doch so gleich und genau das war es was ihm schon ein paar Mal zu Denken gegeben hatte ob ihre Beziehung das Beste war wenn es an sich eine Mischung war die dagegen sprach.

Aber jedes Mal kam er zu dem Entschluss das er nicht ohne den Anderen konnte... Denn wenn er es müsste, dann würde sein wahres Ich nicht lange überleben.

Natürlich starb kein Mensch daran wenn man sich trennte, das hatte ihm auch schon seine Mutter gesagt als er einmal in seinem Leben zu ihr gekommen war um sich nach einem Streit mit dem Bassisten aus zu heulen aber nach genau dieser Antwort hatte er es auch schon bereut, egal wie wahr sie wahr.

Sterben konnte man daran nicht aber man konnte innerlich vergehen und das würde er, denn nur durch Zero war es ihm gelungen zumindest etwas aus sich raus zu kommen, weg von den Gedanken die ihn wie hungrige Wölfe in das schwarze Loch gezogen hatten.

Es war so vieles in der Vergangenheit eine Lüge geworden und er wusste manchmal nicht mehr was er noch als solch eine auffassen sollte und was keine war.

Es tat ihm weh wenn er daran dachte das die Ehrlichkeit zu den geliebten Menschen um sich herum manchmal gewichen war nur um Schutz zu bieten und keinen Schmerz zu verursachen.. dabei hatte er aber außer Acht gelassen das er sich selber damit wehtat... und den anderen noch mehr wenn es raus kam.

Es war sein Wunsch das er am liebsten alles um sich herum vergessen würde, nur mit den Menschen in seinen Herzen neu beginnen konnte, weg von der Vergangenheit, weg von den Sorgen und Problemen aber selbst das konnte er nicht, weil er nicht wusste ob er es ignorieren konnte was ihn innerlich langsam auffraß.

"Lass uns morgen darüber reden!", auch wenn die Worte leise gesprochen waren erschrak es den Sänger etwas da es ihn aus seinen Gedanken gerissen hatte, die ihn in den Minuten des Schweigens eingeholt hatten und schüttelte leicht den Kopf.

"Nein.. ich will nicht darüber reden wenn es hell ist.. ich will nicht sehen können wenn ich mir ehrlich zuhören muss was mein Inneres will...", murmelte er leise und hätte sich am liebsten dafür aufgehängt, es war dumm formuliert und zudem auch ein dummer Gedanke doch im Gegensatz zu seinen Erwartungen kam kein Wiederwort oder dummer Spruch, nein Zero nickte nur leicht denn er verstand ganz genau was der Andere damit meinte.

Und so war es wieder Stille was den Raum erfüllte, nicht einmal die Straßengeräusche wollten im Moment bis hier her klingen und jeder versank für einen Moment in seiner Welt aus Gedanken und Hoffnungen.

Chapter 10 -ends-

